

# A N

AQUARIUS

NEWS

Tauchclub Aquarius

4-2002

29. Jahrgang

Zürich



# Tauchlädli

«Das Tauchsportgeschäft  
am Zürichsee»



Kompetente Beratung durch P. Bamert  
für alles was man braucht  
und "no es Bitzeli meh....."

Reservierte Parkplätze.  
Bushaltestelle "Paradiesstrasse"  
Kilchberg liegt näher als Du denkst.



**Tauchlädli P. Bamert AG**

Seestrasse 70 / 8802 Kilchberg  
Tel. 01 / 715 44 33 Fax 01 / 715 16 18  
[www.tauchlaedeli.ch](http://www.tauchlaedeli.ch)

# Inhalts- verzeichnis

5 Impressum/Editorial

## **Clubinterna**

6 Jahresprogramm

7 Clubvorstand TCA

8 Aus dem Clubvorstand

9 Congratulations

## **Aktivitäten Anmeldungen**

10 Clubtauchgänge

11 Hallenbadtraining

13 Deko-Stopp

## **Erlebnis- und Reiseberichte**

15 Sommerplausch 2002

19 Flusstauchkurs

21 Tauchweekend Lac de Bourget

27 Besuch bei der REGA

30 Einheimisches: Der Flussbarsch



## BLUMENAU

### Unsere \*Blumenau\* die Trouvaille am Zürichsee



“Ein echtes Quartierrestaurant mit einer abwechslungsreichen, gepflegten bürgerlichen Küche, die auch Spezialitäten aus meiner Bündner Heimat anbietet. Dazu gibt es Feldschlösschen-Bier vom Fass und ausgesuchte Tropfen aus unserem Weinkeller“.



**Martina Barfuss  
und ihr \*Blumenau\*-Team**

**Montag - Freitag  
8.30 h - 24.00 h**

Restaurant Blumenau  
Martina Barfuss  
Geschäftsführerin - Wirtin

Seefeldstrasse 269, 8008 Zürich  
Tel. 01 381 14 46 Fax 01 381 24 46



# Impressum

## Herausgeber

Tauchclub Aquarius  
Postfach 5110  
8050 Zürich  
Postkonto 80-34456-1  
e-mail: [info@tcaquarius.ch](mailto:info@tcaquarius.ch)  
Internet: [www.tcaquarius.ch](http://www.tcaquarius.ch)

## Redaktionsleitung:

Richard Matt  
Krummackerstrasse 6  
CH-8902 Urdorf  
Tel. P: 01 734 03 08  
Tel. G: 043 322 35 35  
[rmatt@dplanet.ch](mailto:rmatt@dplanet.ch)

## Redaktionsteam:

Peter Hefti  
[peter.hefti@dplanet.ch](mailto:peter.hefti@dplanet.ch)

Patricia Bosshard  
[patricia.bosshard@bluewin.ch](mailto:patricia.bosshard@bluewin.ch)

## Druck:

Offset Druckerei AG  
Förrlibuckstrasse 66  
8037 Zürich

## Erscheinung:

4 mal jährlich

## Redaktionsschluss der nächsten AN:

1. Dezember 2002

# Editorial

Liebe Aquarianerin, lieber Aquarianer

Die Zeit steht nicht still. Das merkt man dieser Tage und Wochen besonders an den kühleren Temperaturen und der früher hereinbrechenden Dunkelheit am Abend. Der Sommer hat dem Herbst Platz gemacht. Das ist nicht so tragisch, denn jede der vier Jahreszeiten hat seine besonderen Reize. Uns Tauchern zum Beispiel, bringt der Herbst wieder mehr freie Parkplätze am Ufer, klarere Sicht im Wasser und wohlige Vorfreude auf die „Beiz“, in der man sich nach dem Tauchgang aufwärmen kann.

Im letzten Quartal haben wir bis auf die Seeüberquerung, welche diesmal mangels Anmeldungen abgesagt werden musste, alle Aktivitäten erfolgreich durchgeführt. Mit Ausnahme der Clubferien findest Du alle Berichte in dieser Ausgabe. Den Autoren danke ich recht herzlich für ihre Arbeit.

Nach der letzten Ausgabe der AN befürchteten wir, dass die Seite „Hallenbad-Training“ verschwinden würde. Es freut uns sehr, Dir mitzuteilen, dass wir falsch lagen. Das Hallenbad-Training wird weitergeführt. Mehr dazu auf der entsprechenden Seite. Erwähnenswert ist ebenfalls, dass wir in unseren Reihen nun zwei echte CMAS 3-Stern-Moniteure haben. Gratuliert wird auf Seite 9.

Von den Highlights haben wir dieses Jahr bis auf eines alle abgearbeitet: Ende November findet noch der beliebte Deko-Stopp statt. Vergiss nicht, Dich rechtzeitig anzumelden.

Und ebenfalls nicht unterschlagen möchte ich die wöchentlichen Clubtauchgänge, die von unserem motivierten Tauchleiterteam auch im letzten Quartal seriös und souverän begleitet werden. Für die Cracks unter uns sind dies natürlich ebenfalls alles kleine, aber unverzichtbare Höhepunkte im Alltagsleben.

Ich wünsche Dir einen interessanten Herbst.

Ritch

# Jahresprogramm 2002

Mittwoch	16. Januar	Stereo-Dia Abend	Rest. Limmatberg
Freitag	1. März	Vereinsversammlung	Rest. Limmatberg
Samstag	16. März	CPR-Repetitions-Kurs	Buchs/ZH
Sonntag	21. April	Frühlings-Ausflug	Sea Life, Konstanz
Sonntag	2. Juni	Goldener Kompass	WZT
Sonntag	16. Juni	Check-Dive 2002	WZT
Samstag	13. Juli	Sommerplausch	Halbinsel Au
Mittwoch	7. August	Seeüberquerung	WZT
Sonntag	11. August	Kurs Flusstauen	Rhein
Sa./Sa.	31. 8. - 7. 9.	Clubferien	Kroatien
Sa./So.	14./15. Sept.	Tauchweekend	Lac de Bourget
<b>Samstag</b>	<b>30. November</b>	<b>Deko-Stopp</b>	<b>Rest. Blumenau</b>

***Beachte bitte die Ausschreibungen in der AN!***



# Clubvorstand

**AQUARIUS Tauchclub Zürich, Postfach, 8050 Zürich**

<i>Präsidentin</i>	Silvana Matt Krummackerstrasse 6 8902 Urdorf srmatt@smile.ch	Tel. P: 01 / 734 03 08 Natel: 079 / 772 40 73
<i>Vizepräsident</i>	Beat Sonderegger Unterer Lätten 7 8913 Ottenbach soro@swissonline.ch	Tel. P: 01 / 761 09 06 Tel. G: 01 / 315 70 90 Fax G: 01 / 315 70 99 Natel: 076 / 370 90 22
<i>Technische Leiterin</i>	Madeleine Brenner Forchstrasse 166 8032 Zürich mbrenner@freesurf.ch	Tel. P: 01 / 381 50 16 Natel: 079 / 273 10 02
<i>Hallenbad/Feste</i>	Urs Kettner Im Hürdli 6 8152 Glattbrugg ukettner@freesurf.ch	Tel. P: 01 / 810 91 20 Tel. G: 01 / 363 87 70 Natel: 079 / 337 66 82
<i>Kassier</i>	Marco Rechberger Kürbergstrasse 1 8049 Zürich marco.rechberger@huustechnik.ch	Tel. P: 01 / 340 29 55 Tel. G: 01 / 311 50 10 Fax G: 01 / 311 66 10
<i>Aktuar</i>	Dieter Schäfer Brüderhofweg 31 8057 Zürich dschaefe@tiscalinet.ch	Tel. P: 01 / 362 21 39 Fax P: Natel: 079 / 524 62 55
<i>AN-Redaktor</i>	vakant	

## Aus dem Vorstand....



Die Vorstandssitzung fand am 15. August 2002 statt.  
Hier das Wichtigste in Kürze:

Es sind keine Eintritte aber 1 Austritt zu verzeichnen. Der Mitgliederstand steht somit bei 62 Mitgliedern. Davon sind 41 Aktiv-, 16 Passiv- und 5 Ehrenmitglieder. Unser langjähriges Aktivmitglied Turi Troxler, verlegte seinen Wohnsitz im September nach Frankreich. Deshalb wechselte er von Aktiv- auf Passivstatus.

### **Mitgliedschaft beim SUSV**

Anlässlich der letzten Vereinsversammlung wurde der Vorstand bevollmächtigt, im September über eine weitere Mitgliedschaft beim SUSV zu befinden. So beschloss der Vorstand nun einstimmig, die SUSV-Mitgliedschaft unseres Tauchclubs beizubehalten, auch im Hinblick, dass 17 von unseren 41 Aktivmitgliedern eine SUSV-Mitgliedschaft erworben haben. Zur Erinnerung: Damit ein Club beim SUSV Mitglied werden kann, müssen mindestens 10 Clubangehörige SUSV-Einzelmitglieder sein.

### **Wahlvorschläge für in den Vorstand**

Folgende Ämter werden anlässlich der nächsten Vereinsversammlung 2003 zur Verfügung gestellt:

Technischer Leiter, Clubpräsident, AN-Redaktor, Hallenbad/Feste.

Interessenten melden sich bitte beim Vorstand.

### **30jährige Jubiläumsfeier des TCA im 2003**

Noch immer sind wir auf tatkräftige Unterstützung seitens einiger Clubmitglieder angewiesen, die sich für die Organisation dieses festlichen Anlasses zur Verfügung stellen würden. Bitte melde Dich doch bei einem Mitglied aus dem Vorstand.

### **WWF „Rennen für Wale“**

Für den 3. Sponsorenlauf des WWF Zürich hat leider gar niemand Interesse bekundet. Somit ist unser Club an diesem Anlass nicht vertreten.

Guet Luft  
Silvana Matt



# Congratulations!



## Geburtstag

Willy Rüegg

50 Jahre



## Brevetierungen

Urs Kettner

CMAS M\*\*\*

Richard Williams

CMAS M\*\*\*

**Planung und Beratung  
Sanitär, Heizung, Lüftung**

**Siewerdstrasse 95  
8050 Zürich**

**Telefon 01 / 311 50 10**

**Telefax 01 / 311 66 10**

**HUUSTECHNIK**



**RECHBERGER**

# Clubtauchgänge



## Oktober 2002

Fr	4.10.	♀ (ab Brunau)	Jochen	19:00
Di	8.10.	Riff Williams	Stefan	19:30
Mo	14.10.	Herrliberg, Grosser PP	Peter	19:30
Fr	25.10.	Vago-Weiher	René	20:00
Do	31.10	Erlenbach, Kleiner PP	Madeleine	19:30

## November 2002

Mo	4.11.	Ab WZT	Madeleine	19:30
Fr	15.11.	Halbinsel Au	René	20:00
Do	21.11.	Küsnacht, Strandbad	Richard	19:30
Di	26.11.	Oberrieden, Strandbad	Jochen	19:30

## Dezember 2002

So	8.12.	Chlaus-TG, WZT	Alle TL	10:00
Di	17.12.	Terlinden	Stefan	19:30

## Januar 2003

Do	2.1.	Antauchen, Oberrieden	Alle TL	10:00
Fr	10.1.	Terlinden	Madeleine	19:30
Di	14.1.	Rheinau	Richard	19:30

### Tauchleiter

### Privat

### Geschäft

### Mobile

Madeleine Brenner	01 381 50 16	079 273 10 02	079 273 10 02
Stefan Bachmann	01 461 52 42	01 249 23 85	079 682 68 82
Peter Hefti	01 980 47 19	058 558 07 23	079 421 73 69
René Rapp	01 910 97 02	01 787 03 22	079 309 24 39
Jochen Warner	01 431 75 66	043 497 44 22	079 668 20 40
Richard Williams	0848 RICHARD	0848 RICHARD	0848 RICHARD



# Hallenbad Training

## Oktober 2002

09.10.	Freitaucher-Ausrüstung	20.00 h
16.10.	<b>mit Gerät</b> und Freitaucher-Ausrüstung	20.00 h
23.10.	Freitaucher-Ausrüstung	20.00 h
30.10.	Freitaucher-Ausrüstung	20.00 h

## November 2002

06.11.	Freitaucher-Ausrüstung	20.00 h
13.11.	<b>mit Gerät</b> und Freitaucher-Ausrüstung	20.00 h
20.11.	Freitaucher-Ausrüstung	20.00 h
27.11.	Freitaucher-Ausrüstung	20.00 h

## Dezember 2002

04.12.	Freitaucher-Ausrüstung	20.00 h
11.12.	<b>mit Gerät</b> und Freitaucher-Ausrüstung	20.00 h
18.12.	Freitaucher-Ausrüstung	20.00 h

## Januar 2003

08.01.	Freitaucher-Ausrüstung	20.00 h
15.01.	<b>mit Gerät</b> und Freitaucher-Ausrüstung	20.00 h

Treffpunkt für Training jeweils um 19.45 h im Hallenbad Bläsi, Zürich-Höngg.

Wir begrüssen mit dem Trainingsbeginn die beiden neuen HABA-Trainer Ernst Schaller und René Müller, die sich freundlicherweise zur Verfügung gestellt haben. Gleichzeitig verabschieden wir Thomas Judas und Turi Troxler und danken den zwei Aquarianern für ihren jahrelangen Einsatz als HABA-Trainer.

<b>Schwimm-Trainer</b>	<b>Privat</b>	<b>Geschäft</b>	<b>Mobile</b>
Urs Kettner	01 810 91 20	01 363 87 70	079 337 66 82
Ruedi Wegmüller	01 850 63 62	01 316 37 35	079 315 60 17
Ernst Schaller	01 371 94 43		
René Müller	01 481 72 47		



# Holländische Antillen

neu bei scubamare

Saba

## Scouts Place

Standard Doppelzimmer

9 Tage / 7 Übernachtungen inkl. Frühstück mit KLM (Q Klasse)

01.09.03 – 31.10.02	Fr.	1758.—
01.11.02 – 14.12.02	Fr.	1914.—
15.12.02 – 04.01.03	Fr.	2046.—
05.01.03 – 31.03.03	Fr.	1914.—
<b>6 Bootstauchgänge</b>	<b>Fr.</b>	<b>380.—</b>

*Ab 1.11.02 inkl. Bahn билет*

Curaçao

## Allwest Apartements,

inkl. Flug mit KLM, ohne Mahlzeiten, 6 Tage Pickup Truck, 6 Tage Nonlimit Tauchen

**Ocean View Studios** (2er Belegung)

9 Tage / 7 Übernachtungen

01.09.03 – 31.10.02	Fr.	2210.—
01.11.02 – 14.12.02	Fr.	2110.—
15.12.02 – 04.01.03	Fr.	2296.—
05.01.03 – 01.02.03	Fr.	2138.—

Bonaire

## Buddy Dive Resort

inkl. Flug mit KLM, ohne Mahlzeiten

### Standard Doppelzimmer

9 Tage / 7 Übernachtungen

01.09.02 – 21.11.02	Fr.	1913.—
22.11.02 – 29.11.02	Fr.	1957.—
30.11.02 – 14.12.02	Fr.	1913.—
15.12.02 – 04.01.03	Fr.	2136.—

6 Tage unlimitedes Shorediving inkl. Flaschen, Blei Fr. 177.—

6 Tage Pick up Truck Fr. 477.- (Versicherung USD 10 )

nicht inbegriffen: Flughafentaxe, lokale Abflugtaxe

freie Plätze auf Tauchkreuzfahrten: **Für Kurzentschlossene**

**11.10.02 – 19.10.02 M/V Discovery \*\*\*\* Brother Islands Fr. 2 350.-**

und viele weitere Angebote auf [www.scubamare.ch](http://www.scubamare.ch)



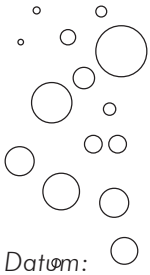
Tel: 061 485 53 53

Subex Reiseservice AG  
Baslerstrasse 180  
4123 Allschwil

Fax: 061 485 53 54  
[info@scubamare.ch](mailto:info@scubamare.ch)  
[www.scubamare.ch](http://www.scubamare.ch)

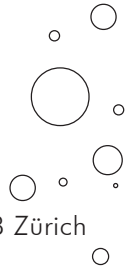
# Einladung zum Deko-Stopp

Wiederum lädt der Vorstand alle Clubmitglieder recht herzlich zum beliebten und gutbesuchten Deko-Stopp ein. Fröhliches Wiedersehen, Gedankenaustausch, lockere Atmosphäre und natürlich Martina und Ihr Team, die mit einem feinen Nachtessen für gute Stimmung sorgen. So macht der Jahresausklang Spass.



**Apéro**  
**Nachtessen**  
**Tombola mit vielen tollen Preisen**  
**Dessert**  
**Vorstellung Clubferien 2003**

*Datum:* Samstag, 30. November 2002  
*Zeit:* 18.00 Uhr  
*Ort:* Restaurant Blumenau, Seefeldstrasse 269, 8008 Zürich  
*Kosten:* Fr. 40.-- pro Person, ohne Getränke  
*Anmeldung:* mit folgendem Talon bis spätestens **30. Oktober 2002**  
sowie gleichzeitiger Überweisung des Betrages.



---

## Anmeldung zum Dekostopp vom 30. November 2002

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Anmeldung bis spätestens **30. Oktober 2002** an:  
Beat Sonderegger, Unterer Lätten 7, 8913 Ottenbach  
oder email: [soro@swissonline.com](mailto:soro@swissonline.com)

Für das Tauchparadies Nusa Tenggara:

- Pindito - DAS einzigartige Tauchreise-Schiff
- Ausgezeichnetes Preis-Leistungsverhältnis
- Hochqualifiziertes Schweizer Management
- Grosszügige Platzverhältnisse
- Familiäre Atmosphäre
- Tauchen, Verpflegung, Getränke und Landausflüge sind im Preis inbegriffen



Pindito Reisen AG  
Querstrasse 37, Postfach  
CH-8105 Regensdorf-Watt  
Telefon 01/870 02 07  
Telefax 01/870 02 15  
[www.pindito.com](http://www.pindito.com)  
[info@pindito.com](mailto:info@pindito.com)



Wir organisieren individuelle Tauchreisen weltweit:

- Asienangebote vom Feinsten
- Leckerbissen aus dem Südpazifik
- Seychellen zum Geniessen
- Karibik – unbekannte Ziele

SCHÖNER  TAUCHEN

Ihr individueller Tauchferien-Optimierer!

Schöner Tauchen Schweiz AG  
Querstrasse 37, Postfach  
CH-8105 Regensdorf-Watt  
Telefon 01/870 32 32  
Telefax 01/870 02 15  
[www.schoener-tauchen.ch](http://www.schoener-tauchen.ch)  
[info@schoener-tauchen.ch](mailto:info@schoener-tauchen.ch)



## DAS UNSCHLAGBARE TEAM

Das dürfen Sie von uns erwarten:

- Persönliche Beratung
- Professionelle Reiseorganisation
- Langjährige Reise- und Taucherfahrung
- Preisgünstige Offerten

# Sommerplausch vom 13. Juli 2002

***Gegen das Wochenende kam in mir bereits die Vorfreude auf, nämlich wieder einen Tag lang auf, im und am Zürichsee die Sonne und das Leben zu geniessen.***

Samstags allerdings, hiess es für viele zuerst einmal einen Parkplatz für das Auto zu finden. Zur Mittagszeit mit den unzähligen Taucher beim WZT eine nicht ganz einfache Aufgabe, die erst einmal die Geduld der Teilnehmer forderte. Auch der Wettergott schien nicht wohlgesinnt zu sein, denn blauer

und verstaute all das Material auf der an der Mole liegenden Ariel. Pünktlich traf auch unser Kapitän Reini ein, so dass wir um 1 Uhr ablegen konnten. Kaum auf dem See, begann sich der Himmel zu verdunkeln und bald fielen auch die ersten Regentropfen. So zogen wir uns zurück ins gemütliche Innere der



Himmel war nirgends auszumachen, graue Regenwolken hingegen schon. All dieses Ungemach vermochte die gute Stimmung der eintreffenden Teilnehmer nicht im geringsten zu trüben. So schleppte sie freudig ihre Tauchausrüstungen und Proviant heran

Ariel und machten uns über das Apérogebäck her. Unter den 12 Teilnehmern waren auch zwei junge Gäste: Laura und Hannah, die Töchter von Silvanas Schwester. Auf der Höhe von Meilen war Reini das erste mal gefordert: eine Segelregatta musste



gekreuzt werden.

Als wir bei der Halbinsel anlegten, hatte sich der Regen gelegt und Tauchen war angesagt. Wir durften zwar nicht vom Schiffssteg springen, doch wurde uns kein Fussmarsch, wie auch schon, auferlegt. So tauchten Jochen, Madeleine und ich steil ab. Die Sicht war in der Tiefe gut und Jochen fand zielsicher die beiden „Matterhörner“. Jochen widerstand der Versuchung, den Fuss des zweiten (imposanten) Horns zu erkunden. So tauchten alle wohlbe-

halten auf und bis die Ausrüstung abgelegt war, kam definitiv der Hunger auf. Das Leiden war kurz, im Nu hatte Jochen in seinem faltgrill eine kräftige Glut entfacht. Das Wetter zeigte sich auch gnädig, so dass sich eine grosse Runde um den Grill scharte. Bei einem







Bier oder Glas Wein und einer angeregten Unterhaltung vergass man leicht dem Grillgut die nötige Beobachtung zu schenken. So war denn mein Cervelat schon angekohlt.

Wie schon letztes Jahr sorgte Ritch für frisch zubereiteten Espresso, so dass wir uns an den feinen, von Madeleine und Dieter gebackenen Cakes auch richtig erfreuen konnten. Zu allem zeigte sich uns sogar noch die Sonne, während über Zürich heftige Regenschauer niedergingen. Bevor auch wir verregnet worden wären, machten wir uns auf die gemütliche Rückfahrt. Ausgeruht und mit vollem Magen tuckerten wir, die letzten Sonnenstrahlen geniessend, zurück nach Zürich.

Ein Dankeschön allen die zum Gelingen dieses tollen Anlasses tatkräftig beigetragen haben.

*Text + Fotos: Dieter Schäfer*

**NEU**

**6 SUPER-ANGEBOTE IN**

**BONAIRE**

**NEU**

2 Wochen ab 1806.--

• **MARETTIMO / Sizilien**

Wunderschöne Naturschutzinsel, gepflegte  
Appartement-Anlage mit grossem Grillplatz,  
kulinarische Leckerbissen und  
aussergewöhnliche Mittelmeer-Fauna und -Flora

1 Woche ab 900.--

• **PANDAN ISLAND / Philippinen**

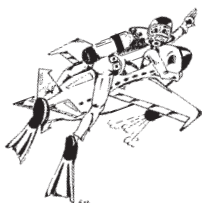
Weisser Sandstrand, kleines Resort,  
Schweizer Tauchbasis

16 Tage, inkl. VP ab 2415.--

• **GOZO / Malta**

Mildes Klima, üppige Sommervegetation,  
Höhlen, Grotten, Wracks und....

1 Woche ab 762.--



**TAUCH-TREFF ZUG**

Chollerstrasse 1 • 6300 Zug  
Tel. 041/740 55 66 • Fax 041/740 55 67  
[www.tauch-treff.ch](http://www.tauch-treff.ch) • [mail@tauch-treff.ch](mailto:mail@tauch-treff.ch)



# Flusstauch-Kurs mit Richard Williams

**Am 11. August lässt Petrus die Schleusentore offen, als sich sieben unerschütterliche Aquarianer beim Parkplatz in Rheinau einfinden. Von den Schirmen und Regenschützen kullern kleine Wasserfälle zu Boden, als uns Richard herzlich begrüsst und uns über das Tagesprogramm informiert.**

Für den dem Wetter angepassten Theorieteil flüchten wir unter ein kleines Vordach. Dort zeigt uns der Kursleiter die Gefahren beim Flusstachen auf. Besonders Wehre bilden eine lebensbedrohende Gefahr für Schwimmer und Taucher. Er weist auf die sich bildenden Wirbel hin und was dabei zu beachten ist. Auch Brückenpfeiler erhöhen die Gefahr für Taucher wesentlich. Nach diesen abschreckenden Worten zeichnet Richard eine sehr detaillierte Skizze vom Tauchgebiet auf. Er rät uns, die verschiedenen Gesteinsarten speziell anzuschauen. Mit gemischten Gefühlen warte ich auf den praktischen Teil, da der anhaltende Regen vermutlich eine enorme Strömung verursacht. Meine Bange verwischt der Kursleiter, indem er erklärt, die Sicht sei trotz den gewaltigen Niederschlägen gut und es herrsche kaum eine wahrnehmende Strömung. Durch die fehlenden Voraussetzungen, schönes, warmes Wetter und eine notwendige Strömung wird unser Programm flexibel angepasst. Schon während wir den Tauchanzug anziehen, werden wir durch den niederprasselnden Regen intensiv angenetzt. Schwer beladen und ausgerüstet suchen wir den Einstiegsplatz auf. Dort bilden wir die Tauchteams. Unsere Tauchleiterin, sie ist heute Rhein-Wasser scheu, übernimmt die Oberflächenaufsicht. Mir wird die grosse Ehre zu teil, mit dem Kursleiter den

Fluss zu entdecken. Mit einem grösseren Stein als Ballast gelingt es auch mir, in Tiefen von unter einem Meter tadellos zu tarieren. Plötzlich zeigen die Wasserpflanzen in verschiedene Richtungen. Dies bedeutet, wir tauchen in eine Gegenströmung. Da richtet sich Richard auf, ich ihm folgend, und wir stehen mitten im Fluss etwa 20 m vom Wehr entfernt im hüfthohen Wasser. Wir tauchen wieder unter und folgen dem Rhein flussabwärts. Meine Lampe beleuchtet einen dunkelroten Stein, welcher an der Unterseite weiss zurückspiegelt. Die herrliche dunkelrote Farbe stammt von rostendem Eisen. Kalk- und Sedimentgesteine können wir nun unterscheiden. Es gibt noch viel anderes zu entdecken, wie Aale und sogar einen Wels. Nach sehr kurzweiligen 50 Minuten, in denen wir stets mit Flossenschlägen uns vorwärts getrieben haben, erreichen wir die Ausstiegsstelle und verlassen den Rhein. Der Regen lässt endlich nach.

Auch meldet sich der Hunger. Wir beschliessen, in Neuhausen das Mittagessen einzunehmen. Am späteren Nachmittag kehren wir nach Hause zurück. Für die kompetente, spannende Theorie und den herrlichen Tauchgang danke ich dir herzlich, Richard, und freue mich schon auf den nächsten Flusstauchkurs.

*Text: Ernst Schaller*



# Tauchkreuzfahrten



## Thailand & Myanmar (Burma)

Die Similan Inseln 90 km nordöstlich von Phuket beherbergen mit bizarren Granitformationen, traumhaften Weichkorallen und einem immensen Fischreichtum eines der schönsten Tauchgebiete Südostasiens. Tauchplätze wie "Richelieu Rock" oder "Koh Bon" sind legendär. Weiter nördlich erstreckt sich das unberührte Insellabyrinth des "Mergui Archipels" von Myanmar, wo fantastische Tauchplätze wie "Burma Banks" oder "Black Rock" darauf warten, von Tauchern entdeckt zu werden.

**Unsere Tauchkreuzfahrten, gültig vom November 02 – Mai 03:**

### Tauchkreuzfahrten Similan Inseln:

- Marco Polo	6 Nächte ab/bis Phuket	ab Fr. 1'335.-
- The Junk	5 Nächte ab/bis Phuket	ab Fr. 1'195.-
- M/V Mermaid II	4 Nächte ab/bis Phuket	ab Fr. 995.-

### Tauchkreuzfahrten Similan Inseln & Mergui Archipel

- M/Y Genesis 1	7 Nächte ab/bis Phuket	ab Fr. 2'150.-
	9 Nächte ab/bis Phuket	ab Fr. 3'225.-

### Manta Leistungen:

- Transfers ab/bis Hotel oder Flughafen Phuket
- Unterkunft in klimatisierter Kabine
- Vollpension und Kaffee, Tee, Wasser
- mind. 3 Tauchgänge tägl. mit Tank und Blei

### Nicht eingeschlossen:

- Flüge und Flughafentaxen
- evtl. Hotelübernachtungen
- Mietausrüstungen
- weitere Getränke
- pers. Auslagen

**Rufen Sie uns an!**

MANTA REISEN AG  
Telefon: 01 268 24 34  
Telefax: 01 268 24 74  
E-Mail: [info@manta.ch](mailto:info@manta.ch)  
[www.manta.ch](http://www.manta.ch)



**MantaReisen**

# Tauchwochenende am/im Lac de Bourget



**Schon am frühen Abend des 13. Septembers satteln acht Aquarianer ihre motorgetriebenen Pferde und brechen in Richtung Bern-Lausanne-Genève-Anncy auf und erreichen so Aix-les-Bains in Savoyen, Frankreich.**

Dort finden sie ein hübsches Hotel direkt am Grand Port vor, treffen sich und planen das Abendessen. Vom Essen, das ihnen serviert wird, sind einige nicht begeistert. So liegt eine gewaltige Steigerung am Samstagabend alleweil drin. Die andern beiden Taucherkollegen folgen ihnen am Samstagmorgen sehr früh, begleitet von einem herrlichen Sternenhimmel und

einem prachtvollen Sonnenaufgang. Nach 3 1/4 Stunden parken sie ihr Vehikel in der Hotelgarage und werden von den andern herzlich willkommen geheissen.

Es scheint auch hier, dass Jochen den Petrus schwer bestochen hat. Der Himmelstürportier zaubert auch diesmal (nicht nur wie letztes Jahr im Tessin)



einen wunderbaren, blauen Himmel hervor. Mit Hilfe einer Landkarte erklärt uns Jochen, welche Tauchplätze wir heute aufsuchen werden. So brechen wir gegen 10:00 Uhr auf, folgen der Strasse in Richtung Norden. Sehr gemütlich ziehen wir uns, damit die strahlende Sonne die kühle Luft merklich erwärmen kann.

An dieser Stelle befindet sich eine schöne Wand. Die gute Sicht lässt uns Felsen bis in die Tiefe von 3-4 m erkennen. Die fünf Tauchpaare (Irene und Urs Kettner, Silvana und Richard Matt, A.K. und Jochen Warner, Richard Williams und Ruedi Wegmüller, sowie Dieter Schäfer und ich) sind gebildet und beginnen ihren Tauchgang. Auch in 40 Meter Tiefe benötigen wir kein Kunstlicht unserer Lampen. Die schöne Wand entpuppt sich jedoch als Wändchen. Doch beim Aufstieg zwischen den letzten Metern erblicken alle unzählige Krebse. Beim Näherkommen richten sich die Tiere zu Drohgebärdenstellungen auf. Erkennen sie, dass ihre Drohung keinen Eindruck hervorgerufen hat, fliehen sie mit einem kräftigen Scherschlag rückwärts davon. Riesige Kleinstfischwärme umkreisen uns. Auch vereinzelt Hechte werden angetroffen.

Nach gut 40 Minuten ziehen wir uns in nun angenehm warmen Temperaturen um. Ein kleines, nahes Restaurant zieht

uns magisch an. Dort studieren wir die Speisekarte. Doch die ortsgebundenen, französischen Menü-Fachbegriffe sind für uns schwer zu interpretieren. Das Essen ist exzellent zubereitet. Unsere Präsidentin bestellt Friture de Perchots. Als ihr Teller serviert wird, erleichtet sie zusehends. Es widersteht ihr trotz deli-



katem Weisswein aus der Region, die kleinen, etwa 2 cm langen im Teig gebackenen ganzen Eglis (mit Kopf, Leib und Flossen) hinunter zu würgen. Richard schlürft sie dagegen genüsslich hinein. Meine Eglifilets munden vorzüglich. Auch die andern sind vom Essen begeistert.

Inzwischen organisiert Jochen das Nachfüllen der Flaschen. Am südlichen Ende des Sees liegt die einzige Tauchbasis. Kurz nach 14.00 Uhr beginnt die





Flaschenfüllung und zieht sich über eine ganze Stunde hin. Im Gespräch mit Philippe, dem Basisleiter, er bewundert unsere „hohen“ Brevets, stellt sich heraus, dass er ein Tauchboot besitzt. So können wir an der andern Seeseite, die nur mit einem Boot erreichbaren Felswände betauen. Philippe ist hoch erfreut, als wir mit ihm vereinbaren, am Sonntag gegen 10.00 Uhr sein Boot zu chartern, um an die Grand Chary zu gelangen. Wir verabreden mit ihm, die Flaschen nach dem 2. Tauchgang zum Füllen zu bringen und uns an seinem Bootsplatz zu treffen.

Der zweite Tauchplatz liegt am Nordende des Lac de Bourget. Im dichten Verkehr benötigen wir etwas mehr als eine halbe Stunde, um dorthin zu gelangen. Unter einem alten Kastell

befindet sich der Einstieg. Leider sind zuerst etwa 300 Meter (für mich anstrengend) zu paddeln. Unser Präsidentenpaar bevorzugt es, uns mit einem Pedalo zu folgen, doch die Fahrprüfung dafür haben sie noch zu bestehen. Hier tauchen wir an der gewaltigen Wand entlang hinunter. Wir benötigen auch hier keine Lampen in 40 Meter Tiefe. Aufgetaucht wird zurück der Wand entlang. An grosse Ritzen, Überhängen und kleine Höhlen tauchen wir hinauf. Auch hier treffen wir in den höheren Lagen auf eine Menge Krebse, unzählige Kleinstfische. Die wenigen grosse Kaliber und die vielen kleineren und mittleren Hechte runden den einzigartigen und unvergesslichen Tauchgang ab.

Zurück im Hotel beginnt für uns zehn

der gourmet-kulinarische Kulturabend. Dieter hat seinen 300. Tauchgang durchgeführt und lädt uns daher zum Apéro ein. Nach der kurzen Diskussion, in welchem hoch dotierten „Gourmet-Tempel“ wir tafeln wollen, entscheiden wir uns im Hotel zu bleiben. Denn auch hier hängt am Eingang eine entsprechende Auszeichnung. Um 19.30 Uhr studieren wir intensiv die Speisekarte. Die Auswahl ist zwar beschränkt, aber der Magen knurrt bereits, als wir nur schon von den gebotenen Köstlichkeiten lesen. Wir zelebrieren unsere ausgesuchten, delikatsten Essen und ergänzen sie mit feinen Weinen aus der Region. Kurz vor Mitternacht runden wir den tollen, einzigartigen Tag mit einem edlen, alten „Feuerwasser“ ab. Danach findet in einem gewissen Zimmer die Weltmeisterschaft im lauten und eigen-

artigsten Schnarchen statt. Wir ändern können dabei keinen Sieger eruieren.

Die Morgensonne blendet sehr und weckt uns auf. Erneut empfängt uns ein herrlicher Tag, nach dem Motto: wenn Engel reisen. Richard Williams verabschiedet sich von uns und kehrt schon jetzt nach Hause zurück. Nach dem reichhaltigen Frühstück und dem Checkout suchen wir Philippe's Bootplatz auf. Pünktlich um 10.00 Uhr trifft er mit unseren gefüllten Flaschen ein. Wir bereiten uns wie immer sehr seriös auf den folgenden Tauchgang vor. A.K. fühlt sich nicht wohl und bleibt am Quai zurück. Als ich meinen Trockenanzug anziehe, reisst mir, oh Schreck, die Halsmanschette. Urs ermuntert mich, trotzdem mitzufahren. Das Boot ist rasch beladen und wir brausen an den





bestimmten Platz los. Die rasende Fahrt dauert nur sieben Minuten. Hier fällt die Felswand senkrecht in den See. Wir lassen uns über die Gummibootwand rückwärts rollend ins Wasser fallen.

Äusserst gespannt erwarte ich, ob meine Halsmanschette dicht sein wird.



Bei meinen Dreimetercheck mit Ruedi bleibe ich noch trocken. Als nächstes folgen wir der senkrechten Wand in die Tiefe. Die Sicht in 40 Meter ist ausgezeichnet. Nach etwas mehr als einer halben Stunde tauchen wir durch Kleinfischschwärme auf. Einzig ich bekunde grosse Mühe, ohne Leiter ins Boot zu gelangen. Mit tatkräftiger Hilfe von Philippe und Urs gelingt mir dies erst im fünften Anlauf. Erneut haben alle an einem einzigartigen Taucherlebnis teilgenommen. Nach der Rückkehr und dem Umziehen überqueren wir die Strasse und betreten ein altes, aber

gemütliches Restaurant. Da die Sonne herrlich scheint, bleiben wir, obwohl eine kühle Brise weht, im Gartenteil sitzen. Wir plaudern noch eine Weile mit Philippe und begleichen seine Rechnung. Aus Sympathie spendiert er uns den Aperitif. Erneut schmeckt uns das Essen ausgezeichnet. Danach verab-

schieden wir uns von einander und kehren jeder zu seiner Zeit nach Hause zurück. Ein unvergessliches Wochenende neigt sich seinem Ende zu.

Ein unermessliches Lob und einen gewaltigen Dank für Deine perfekte Organisation sagen Dir, Jochen, auf diesem Wege alle Teilnehmer. Wir freuen uns schon heute auf ein nächstes Wochenende von und mit Dir.

*Text: Ernst Schaller*  
*Fotos: AK Warner*

# Fusspflege – Praxis Heidi

H. Neuenschwander

dipl Fusspflegerin



Märtplatz 3

8307 Effretikon

Tel. 052 343 70 80 / Natel 079 217 73 84

# KÜNG SAUNA



**Küng AG Saunabau** Wir bieten umfassende Beratung bei  
Obere Leihofstrasse 59 Gestaltung, Konstruktion und Energieer-  
8320 Wädenswil sparen. Die betriebseigene Fabrikation  
Telefon 01/780 67 55 von Privatsauna bis Grossanlage  
Fax 01/780 13 79 ermöglicht individuelles Design und  
beimahne unbeschränkte Einbaumöb-  
und überzeugendem Preis-Leistungs-  
Verhältnis sind wir Ihr kompetenter  
Ansprechpartner für Wohnberliner  
und unterjähriges Saunavergnügen.  
E-mail: kueng-sauna@mythen.ch

- Coupon für Unterlagen**
- Finnland-Sauna
  - Bio-Sauna/BIOSA
  - Block-Sauna
  - Selbstbau-Sauna
  - Dampfbad
  - Whirl-Pool
  - Solarien
  - Fitness-Geräte

Name \_\_\_\_\_  
Strasse \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_ AN



# Besuch bei der REGA

**Jochen hat für den Skiclub Wiedikon am 8.8.02 einen Besuch bei der REGA organisiert und auch Mitglieder des TC Aquarius dazu eingeladen.**

Insgesamt waren wir etwa 15 Personen, die sich für diesen Besuch in Kloten zusammenfanden. Nach der Begrüßung wurden wir in einen Raum geführt, wo

einem Anruf mit unserem Zodiac-Funkgerät automatisch sehen wo wir uns jeweils befinden? Nein, sie kann es nicht. Der Anrufer muss den Standort



wir einen Infofilm der REGA ansahen und anschliessend Fragen stellen konnten. Der Film gab einen guten Überblick über die Tätigkeiten der REGA und es kamen dann auch vielerlei Fragen zu verschiedenen Themen. Spannend war natürlich die Frage zum REGA-Funk: Kann die REGA nach

erklären können.

Noch interessanter war unsere Einsicht, dass wir Taucher bei der REGA eine verschwindend kleine Problemgruppe darstellen und so wunderte denn auch kaum, dass der Herr nicht wusste, wie viele Druckkammern es in der Schweiz gibt.



Eine weitere wichtige Erkenntnis war, dass es bei einem Notfall mit schlechter oder keiner Natelverbindung meistens doch noch möglich ist ein SMS zu senden. Also unbedingt einen SMS-Kurs belegen.

Nun wurden wir in den Hangar geleitet. Er liegt auf zollfreiem Boden und wir mussten durch eine Schleuse gehen. Wir durften in ein Flugzeug einsteigen und uns die Einrichtung von innen ansehen. Es wurden uns sowohl von den Flugzeugen als auch von den Helis alle technischen Daten erklärt und ich sage euch, es waren so viele, dass ich sie hier nicht wiedergeben muss. Ich danke Jochen herzlich, dass er auch

uns diesen Besuch ermöglicht hat und kann euch nur empfehlen bei Gelegenheit selber auch bei der REGA hineinzuschauen.

*Text und Bild: Madeleine*

[www.tauchbasis.ch](http://www.tauchbasis.ch)



# Die Basis für den Tauchsport



CMAS/SUSV & PADI Dive-Center  
Verkauf, Miete, Schulung und Füllstation

Jungstrasse 8, 8050 Zürich  
Telefon 01/301 00 11  
Telefax 01/303 04 84



## Einheimisches : Der Flussbarsch



Der Flussbarsch (*perca fluviatilis*), oder auf gut Züritütsch der Egli, ist ein recht häufig anzutreffender Bewohner in unseren Gewässern. Markant sind seine seitlichen dunklen Streifen sowie seine stachlige Rückenflosse, die er bei Gefahr sofort aufstellen kann. Seine Färbung variiert je nach Umgebung von bräunlichen Tönen bis zu einem schillerndem Blaugrün.

Manchmal trifft der Taucher auf Schwärme mit hunderten von kleinen, ca. 2 cm langen, Eglis. Erwachsene Tiere werden bis zu 40 cm gross. Flussbarsche können über 10 Jahre alt werden.

Sein Verhalten gegenüber Tauchern ist recht unterschiedlich. Manche Tiere umschwimmen den Taucher recht aufdringlich und neugierig, andere halten lieber einen Abstand von mehreren Metern. An Steilwänden schwimmen sie öfters in senkrechter Lage was einen ein bisschen an die tropischen Drückerfische erinnert.

Jährlich werden in Europa bis zu 30'000 t Barsche gefischt, was ca. 40'000 Fahrzeugen des Typs Smart entspricht. Da er aber einiges bekömmlicher als das besagte Fahrzeug ist, wird er in vielen unserer Seen intensiv bewirtschaftet.

In letzter Zeit wird der Flussbarsch bei uns im Abstand von mehreren Jahren vom Hechtbandwurm heimgesucht. Obwohl dieser Parasit Hechtbandwurm genannt wird, dezimiert er immer wieder die Egli-Populationen.

*Bild und Text : Peter Hefti*

**ELEKTRO GLAUSER AG**  
Elektroinstallation Telekommunikation



Zweierstrasse 120, 8003 Zürich, Telefon 01 462 26 11, Fax 01 462 26 75, [info@glouser.ch](mailto:info@glouser.ch)



# erdgaszürich

Für eine umweltfreundliche Zukunft -  
über und unter Wasser

Guete Luft und tolle Tauchgänge!

**Erdgas Zürich AG**

Tel. 01 216 24 92

[www.erdgaszuerich.ch](http://www.erdgaszuerich.ch)